

Organisatorisches

Anmeldung zur Veranstaltung:

Ihre Anmeldung richten Sie bitte per E-Mail oder Fax bis zum 23. Juni 2011 an

Emma Stix in der
Gesa-Geschäftsstelle im
Ministerium für Arbeit, Soziales und Gesundheit
des Landes Schleswig-Holstein (MASG)
Adolf-Westphal-Straße 4
24143 Kiel
Telefon: 0431/988-5537
Fax: 0431/988-6185537
E-Mail: emma.stix@sozmi.landsh.de

Organisator und Ansprechpartner für Fragen:

Psychologische Praxis Thomsen und Weinreich
Heinrich Thomsen
Karlstr.4
25524 Itzehoe
Telefon: 04821/2933
Fax: 04821/63529
E-Mail: info@die-psychologen.de

Leitung der gesa-Geschäftsstelle im MASG:

Sandra Storch
Telefon: 0431/988-4306
E-Mail: sandra.storch@sozmi.landsh.de
Internet: www.gesa.schleswig-holstein.de

Veranstaltungsort

Nordakademie
Auditorium Maximum
Köllner Chaussee 11
25337 Elmshorn

Anfahrtsskizze unter:
www.nordakademie.de

Ministerium für Arbeit,
Soziales und Gesundheit
des Landes Schleswig-Holstein



Einladung Unternehmenskultur: Auswirkungen auf die Psyche

Gesundheitsförderliche Potenziale
erkennen und erschließen

Veranstaltung Nordakademie, Elmshorn
Donnerstag, 30. Juni 2011, 9.30 Uhr

Herausgeber: Ministerium für Arbeit, Soziales und Gesundheit des Landes Schleswig-Holstein, Adolf-Westphal-Straße 4, 24143 Kiel |
Ansprechpartnerin: Sandra Storch, Telefon: 0431 988-4306, E-Mail: sandra.storch@sozmi.landsh.de | ISSN 0935-4379 April 2011 | Druck: hansadruk GmbH u. Co. KG, Kiel | Die Landesregierung im Internet: www.landesregierung.schleswig-holstein.de | Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der schleswig-holsteinischen Landesregierung herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Personen, die Wahlwerbung oder Wahlhilfe betreiben, im Wahlkampf zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Landesregierung zugunsten einzelner Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.



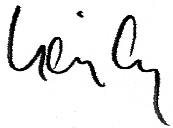
Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Krankmeldung eines Arbeitnehmers kann Ursachen haben, die mit der Arbeit zusammenhängen: anhaltende Überforderung, ungünstige Arbeitsabläufe, mangelhafte Organisation, fehlende Anerkennung oder geringe Wertschätzung. Langfristig sind dies Risikofaktoren für Burnout und Depressionen, die mitverantwortlich für lange Fehlzeiten sein können.

Doch wie können Unternehmensleitung und Vorgesetzte seelischen Erkrankungen im Betrieb vorbeugen und wie können sie frühzeitig gegensteuern? Mit zunehmender Arbeitsverdichtung lassen sich Belastungsfaktoren immer schwerer abbauen. Umso wichtiger ist es, auf eine gesundheitsförderliche Unternehmenskultur zu achten: Wertschätzung, Zuspruch, Motivation, Vertrauen in eigenverantwortliches Handeln, Leistungserwartungen ebenso wie Leistungsgrenzen offen ansprechen, die Beschäftigten an der Gestaltung der Arbeitsbedingungen beteiligen - all das kann zu einer gesundheitsförderlichen Unternehmenskultur beitragen und psychische Belastungen vermeiden helfen.

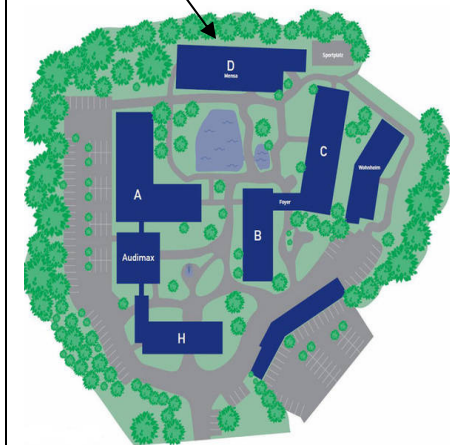
Die Bedeutung der Unternehmenskultur für die seelische Gesundheit der Mitarbeitenden aufzuzeigen, ist daher Ziel einer Veranstaltung des schleswig-holsteinischen Netzwerks zur betrieblichen Gesundheitsförderung Gesa (=Gesundheit am Arbeitsplatz). Sie wird betriebliche Erfahrungen zum Thema Führung und psychische Gesundheit aufzeigen und praktische Lösungsansätze präsentieren. Ich lade Sie herzlich ein, dabei zu sein.



Ihr
Minister für Arbeit, Soziales und Gesundheit
des Landes Schleswig-Holstein

Programmablauf

| | |
|-----------|--|
| 9.30 Uhr | Begrüßung und Einführung N.N. Vertreter der Nordakademie Andreas Fleck Stellvertretender Staatssekretär im Ministerium für Arbeit, Soziales und Gesundheit Heinrich Thomsen Psychologe und Gesa- Kooperationspartner, Organisator der Veranstaltung |
| 10.30 Uhr | Vorträge / Referate Julia Rostalski Das Firmenimage und dessen Auswir- kungen auf die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter |
| 11.00 Uhr | Kaffeepause mit Imbiss |
| 11.30 Uhr | Cirsten Klein Ge.onTeam GmbH Betriebliche Sozialberatung – ein professionelles Unterstützungsangebot für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter |
| 12.00 Uhr | Dr. med. Katharina Feldmann Theodor-Schäfer-Berufsbildungswerk (TSBW) Mitarbeiter einbinden in Unterneh- mensentscheidungen – eine andere Sicht auf Betriebliches Gesundheits- management |
| 12.30 Uhr | Kurzvorstellung und Einteilung der Arbeitsgruppen |

| | |
|--------------------|---|
| 13.00 Uhr | Mittagspause Imbiss in der Mensa (s. Skizze, Gebäude D)  Das Campusgelände steht Ihnen für eine entspannte Pause zur Verfügung |
| 14.00 Uhr | AG „Firmenimage“ Heinrich Thomsen / Julia Rostalski AG „Betriebliche Sozialberatung“ Cirsten Klein / Dr. med. Anja Aldenhoff AG „Mitarbeiterbeteiligung“ Dr. med. Katharina Feldmann / N.N. |
| 15.00 Uhr | Abschlussrunde im Plenum |
| Gegen 15.45 Uhr | Ende der Veranstaltung |